

Gefälschte Quittungen statt echter: Betrugsmasche in einer Fleischhandelskette aufgedeckt

23.03.2026

Den Käufern wurden Belege ausgehändigt, die äußerlich wie Steuerbelege aussahen, jedoch tatsächlich nicht über die Registrierkassen erfasst worden waren.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Den Käufern wurden Belege ausgehändigt, die äußerlich wie Steuerbelege aussahen, jedoch tatsächlich nicht über die Registrierkassen erfasst worden waren.

Die staatliche Steuerbehörde hat Manipulationen an Zahlungsbelegen in der Einzelhandelskette für Fleisch und Fleischprodukte eines der größten Steuerzahler aufgedeckt. Dies teilte die Pressestelle der Behörde am Montag, dem 23. März, mit.

„Solche Manipulationen mit Steuerbelegen verstoßen nicht nur gegen das Gesetz, sondern schaffen auch ungleiche Wettbewerbsbedingungen für seriöse Unternehmen und schaden dem Staatshaushalt“, betonte die staatliche Steuerbehörde.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Laufe des März bei Testkäufen festgestellt wurde, dass den Käufern Belege ausgehändigt wurden, die äußerlich wie Steuerbelege aussahen, jedoch tatsächlich nicht über die Registrierkassen erfasst worden waren.

Bei den tatsächlichen Kontrollen wurden in jeder Verkaufsstelle jeweils zwei Geräte zum Ausdrucken von Belegen entdeckt: eines für offizielle Steuerbelege und ein anderes zur Erstellung von mit spezieller Software gefälschten Belegen. Dies ermöglichte es, einen Teil der Verkäufe ohne Erfassung über die Registrierkasse und ohne ordnungsgemäße Besteuerung abzuwickeln.

Die Staatliche Steuerbehörde teilte mit, dass die Kontrollen derzeit fortgesetzt werden und dass auf Grundlage der Ergebnisse Strafmaßnahmen gegen den Steuerpflichtigen verhängt werden. Die Unterlagen werden an die Strafverfolgungsbehörden weitergeleitet, um eine rechtliche Bewertung der Handlungen der Beamten vorzunehmen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 233

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.